



Im August 2012

Liebe Swissair Oldies

Im hoffentlich goldenen Herbst stehen drei bemerkenswerte Anlässe auf dem Programm. Am Samstag, den 8. September, erwartet uns die Oldies Gruppe Solothurn in der prächtigen Barockstadt am Aareufer. Unsere Kolleginnen haben für uns liebevoll ein geführter Stadtrundgang, ein Orgelkonzert in der Jesuitenkirche und ein Apéro mit einem gemeinsamen Mittagessen im Landhaussaal organisiert. Die Anmeldefrist läuft **bis am 27. August**. Es bleibt in Solothurn viel Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Die beiden Flughafenführungen im Frühling wurden hoffnungslos überbucht. Es ist uns aber gelungen, am **9. und 10. Oktober** zwei weitere exklusive Führungen zu organisieren, dank dem Entgegenkommen der Flughafen AG. Die Anmeldeformulare werden zusammen mit den Oldies News anfangs September den Mitgliedern zugestellt.

Und am Donnerstag, den **22. November** findet der ehemalige «Badeneranlass» dieses Jahr im Schlufweg Kloten statt. Die Bedingungen in Baden wurden immer schwieriger, die Suche nach einem neuen Durchführungsort drängte sich auf. Frau Christina Monticelli wird uns im Klotener Stadtsaal über ihre Einsätze bei Krisenbewältigungen im Zusammenhang mit Rettungsflügen der Rega berichten.

Die aufmerksamen Leserinnen und Leser haben es bereits bemerkt: Die Oldies News erscheinen wieder! Monika Sennhauser-Wagner hat sich bereit erklärt, die Redaktion unserer News zu übernehmen. Der Vorstand ist glücklich, jemanden gefunden zu haben, der unsere Mitglieder wieder zwei Mal jährlich mit Informationen und Geschichten erfreut. Monika nimmt gerne kurze, spannende, interessante oder lustige Geschichten zur Veröffentlichung entgegen, die ihnen von den Regionalgruppen oder auch Mitgliedern zugesandt werden. In den nächsten Oldies News wird die Adresse unserer neuen Redaktorin publiziert.

Jetzt freut sich der Vorstand auf viele Oldies, die unsere Anlässe besuchen. Und er dankt den Organisatorinnen des Herbstanlasses in Solothurn. Und wir danken auch Kathrin Kraus für die Verfassung des Newsletter.

Wir alle zusammen haben wahrscheinlich die besten Zeiten der christlichen Luftfahrt erleben dürfen. Es lohnt sich, sich an unseren Anlässe gemeinsam darüber zu freuen.

Mit herzlichen Grüßen,
Für den Oldies-Vorstand:

Olav Brunner



Oldies-Infos: Jeweils am letzten Dienstag jeden Monats findet ein swissairOldies Stamm in der Wings Bar & Lounge, Limmatquai 54, **ab 16.00h** Zürich statt.

Vorschau auf die nächsten Anlässe in diesem Jahr:

September:	<p>Regionalgruppe Solothurn: 8.September 2012: Jahresanlass in Solothurn</p> <p>Regionalgruppe Ticino: Begegnung mit Dimitri in Verscio</p> <p>Regionalgruppe Nordwestschweiz: 20.09.2012: Führung im Actelion-Gebäude (Architektur Herzog & de Meuron)</p> <p>Regionalgruppe Thun: 25.09.2012: Stamm im Hotel Alpha, Thun</p>
Oktober:	<p>Vorstand Swissaioldies: 9./10.10.2012: Flughafenführungen</p> <p>Regionalgruppe Ticino: Castagnata</p> <p>Regionalgruppe Nordwestschweiz: 14.10.2012: Besichtigung Saldom® in Möhlin (Häring Holzkuppel)</p>
November:	<p>Regionalgruppe Nordwestschweiz: 21.11.2012: Kehrichtverwertungsanlage Basel</p> <p>Vorstand Swissaioldies: 22. November 2012: Herbstanlass im Schluefweg, Kloten</p> <p>Regionalgruppe Thun: 27.11.2012: Stamm im Hotel Alpha, Thun</p>
Dezember:	<p>Regionalgruppe Nordwestschweiz: 13.12.2012: Führung durch die Sammlung Friedhof Hörnli</p>

Weitere Infos findet Ihr auf www.swissaioldies.ch



Medienmitteilungen von SWISS

27.07.2012: *Markus Schmid zum neuen SWISS Direktor in Genf ernannt*

Am 1. September 2012 übernimmt Markus Schmid die Generaldirektion von Swiss International Air Lines in der Westschweiz. Er tritt damit die Nachfolge von Ivan Haralambof an. Schmid leitet derzeit die Geschäfte von SWISS in der Region Asien-Pazifik..

20.07.2012: *Neuer Gepäckabholservice für SWISS Kunden*

Ab sofort können Kunden, die mit SWISS ab dem Flughafen Zürich reisen, ihre Gepäckstücke direkt von zu Hause oder vom Hotel abholen lassen. Der neue Service ermöglicht einen erheblichen Zeitgewinn auf der Reise, da allfällige Wartezeiten am Check-in Schalter oder bei der Gepäckabgabe entfallen.

13.07.2012: *SWISS für bestes Business Class Catering ausgezeichnet*

Swiss International Air Lines hat bei den diesjährigen Skytrax World Airline Awards die Spitzenposition in der Kategorie „Bestes Business Class Catering“ belegt. Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer Umfrage unter mehreren Millionen Fluggästen des britischen Beratungsunternehmens Skytrax.

04.07.2012: **SWISS und die Personalverbände kapers und AEROPERS** unterstützen Kinderkrippe „Strampolino“ in Kloten

Anfang Oktober 2012 gehen die Türen der Kinderkrippe „Strampolino“ in Kloten auf. Die neue Krippe wird von SWISS und ihren Sozialpartnern kapers und AEROPERS unterstützt. Die Krippe ist speziell auf die Bedürfnisse der SWISS Mitarbeitenden, insbesondere des fliegenden Personals, ausgerichtet. Deshalb sieht die Kooperation flexible Betreuungszeiten vor.

02.07.2012: **SWISS startet 24-Stunden-Kundenservice auf Social Media**

Seit dem 1. Juli bietet SWISS ein erweitertes Kundenserviceangebot über die Social Media Kanäle Facebook und Twitter an. Neu können Kunden rund um die Uhr mit dem Service Center in Kontakt treten und beispielsweise Fragen zu ihrem Flug, ihrem Ticket oder einer Umbuchung stellen.

04.06.2012: **SWISS rüstet Maîtres de Cabine mit iPads aus**

iPads vereinfachen per Juni 2012 die Arbeit der 650 Maîtres de Cabine von SWISS. Ihre Funktionalitäten erleichtern die Arbeit der Teamleiter des Kabinenpersonals vor, während und nach dem Flug. Künftig kann so auch auf die klassischen Manuals aus Papier verzichtet werden, was die Umwelt schont und zu Gewichtseinsparung im Flugzeug führt.

30.05.2012: **SWISS präsentiert sommerliche Spezialitäten aus dem Kanton Zürich**

Ab heute serviert SWISS leichte sommerliche Menüs von Alexander Kroll aus dem Widder Hotel Zürich in der Business und First Class der Langstreckenflüge. Krolls Kreationen werden begleitet von regionalen Käse- und Weinspezialitäten aus dem Kanton Zürich.

Airline-News



Revolte beim Kabinenpersonal der Swiss

An Bord der Swiss brodeln es: Flight-Attendants beschwerten sich zunehmend über missliche Arbeitsbedingungen. In der Gewerkschaft des Swiss-Kabinenpersonals kam es nun zum Eklat. Bei der Kapers, der Gewerkschaft des Swiss-Kabinenpersonals, kommt es zu Neuwahlen des Vorstandes, wie die Zeitung «Der Sonntag» berichtet. Diese Woche fand in Kloten eine ausserordentliche Generalversammlung statt, bei der es zu einer Vertrauensabstimmung über den bestehenden Vorstand kam. Die Mehrheit sprach sich für Neuwahlen aus, die nun im Herbst stattfinden werden. Ursprünglich wäre der aktuelle Vorstand bis November 2013 gewählt gewesen.

Grund für die interne Revolte ist eine Gruppe unzufriedener Flight Attendants (Tagesanzeiger.ch/Newsnet berichtete), die sich unter dem Namen «Quo vadis Kapers?» (QVK) zu einer Interessensgemeinschaft zusammengeschlossen hat. Die QVK-Mitglieder fühlen sich von der Kapers-Führung zu wenig gut vertreten und fordern bessere Anstellungsbedingungen. Der heutige Vorstand habe den Schwung vom Dezember nicht ausgenutzt und zeige zu wenig Kampfgeist, sagt eine QVK-Vertreterin im «Sonntag». Man wolle nicht alle abwählen. «Aber wir brauchen aufmüpfigere Köpfe.»

Käseholzbrett statt Gratifikation

Der laufende Gesamtarbeitsvertrag wäre kommenden April kündbar und würde dann noch ein weiteres Jahr weiterlaufen. An Weihnachten hatte die Unzufriedenheit beim Kabinenpersonal einen Höhepunkt erreicht, als die Swiss die Gratifikation strich und stattdessen dem Personal ein Käseholzbrett schenkte. Brisant: Um in Vertragsverhandlungen schlagkräftiger zu werden, plant die QVK, eine grosse, nationale Gewerkschaft ins Boot zu holen.



Zurück zu Crossair-Zeiten?

Swiss denkt über eine Aufspaltung von Langstrecke und Europageschäft nach. Ein Luftfahrtexperte erklärt, wie das Szenario aussehen könnte und welche Rolle die Swiss dabei spielt.

Die Swiss muss 100 Millionen Franken zum Sparprogramm Score der Lufthansa beitragen. Der Sparhebel dürfte vor allem beim umsatzschwachen Europageschäft angesetzt werden. Harry Hohmeister räumt gegenüber der «Handelszeitung» ein, man habe im Europaverkehr Probleme mit der Kostenstruktur. Bis 2015 sollen hier massiv Kosten gesenkt werden.

Der «Handelszeitung» liegt ein internes Strategiepapier der Swiss vor: Darin spielt die Airline Szenarien durch, wie sie den Europaverkehr in Zukunft aufstellen soll. Eine Variante ist die Spaltung der Swiss in das Langstrecken- und Europageschäft. Dieses Projekt unter dem Codenamen Calvin und Zwingli gilt nur als Worst-Case-Szenario. Das Arbeitspapier skizziere verschiedene mögliche Zukunftsmodelle, die erst diskutiert werden, sagte Swiss-Sprecherin Susanne Mühlemann gegenüber der «Handelszeitung». «Ob und wie diese umgesetzt werden, ist nicht entschieden.»

Neue Rolle der Swiss im Lufthansa-Konzern

Eine Aufspaltung des Langstrecken- und des Europageschäfts: Käme das einer Rückkehr zum alten Swissair-Crossair-Modell gleich? «Ja und nein», sagt Experte Christoph Brützel auf Anfrage. Der Professor für Luftverkehrsmanagement an der Internationalen Hochschule im deutschen Bad Honnef erklärt: «Es geht weniger um eine Aufspaltung von Lang- und Kurzstrecke als um die Rolle der einzelnen Airline im Konzern. Auf dem Weg von nationalen Fluggesellschaften in Europa hin zu europäischen Flugkonzernen zeichnet sich für die Swiss eine neue Rolle ab.»

Diese werde ähnlich aussehen wie jene der damaligen Crossair: Sie wurde als Regional-Airline gegründet, und mit der Integration in die SAirGroup wurden Streckenplan und Preise vom Konzern bestimmt. Bei der Swiss, in einem Airline-Konzern rund um die Lufthansa, würde sich dies auf höherer Ebene, der europäischen, abspielen. «Das gilt sowohl für das Europageschäft als auch für die Langstrecke», so Brützel.

Konzern wird stärker das Sagen haben

«Schon heute haben die meisten europäischen Airlines, vergleichbar mit Swissair und Crossair in der SAirGroup, separate Regionalbetriebe innerhalb des Unternehmens», sagt Brützel. Als Beispiele nennt er die Lufthansa mit ihrer Cityline, Austrian Airlines mit Tyrolean sowie LOT Polish Airlines mit EuroLOT. Das Modell ergebe Sinn, denn die Betriebe der Langstrecke und des Europageschäfts unterscheiden sich stark voneinander. Man denke etwa an die unterschiedliche Flotte, die Piloten und die Organisation im Allgemeinen.

Bei der skizzierten Rolle bliebe die Swiss als Marke und als Schweizer Airline erhalten, um etwa die im internationalen Luftverkehr wichtigen Verkehrsrechte zu wahren, meint Brützel. Beim Flugplan und den Preisen hätte der Konzern aber stärker das Sagen als die einzelnen Gesellschaften. Im Europageschäft müsse ein Lufthansa-Konzern auch dort Betriebe aufbauen, wo er heute noch nicht präsent sei. So könne er international mit Lowcost-Carriern wie Ryanair und Easyjet konkurrenzfähig bleiben, etwa in Frankreich, England und Spanien.

Künftig nur noch drei Airline-Konzerne in Europa?

Brützel glaubt, dass die Konsolidierung in der Luftverkehrsbranche weitergeht. Es werde einst nur noch drei grosse Airline-Konzerne in Europa geben, die aus den heutigen Allianzen hervorgehen. Es würden weitere Fluggesellschaften zu den bereits bestehenden Konzernen stossen, also zu IAG mit Iberia und British Airways, dem Lufthansa-Konzern mit Swiss und Co., sowie dem Air-France-KLM-Konzern. (Tagesanzeiger.ch/Newsnet)



In eigener Sache :

- Beiträge / Fotos für die Homepage sind stets herzlich willkommen. Bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: info@kkraus.ch
- Adress- und Namensänderungen bitte an info@swissairoidies.ch oder an Evelyne Meier-Ritter, Kindergartenstrasse 4, 8454 Buchberg
- Die swissairoidies sind auch im [Facebook](#) zu finden

**Wünscht euch was.....**

Heute am Himmel: Freitag, 10. August 2012

Zahlreiche Sternschnuppen des Perseiden-Meteorstroms huschen ab dem späten Abend über den Nachthimmel und können von bloßem Auge gut beobachtet werden.